Der Urknall im Labor -

Experimente mit schweren Atomkernen bei hohen Energien

> Harald Appelshäuser Institut für Kernphysik JWG Universität Frankfurt

#### Aufbau der Materie



- Die Masse der Materie steckt überwiegend in den Atomkernen
   Die Kleinsten bekennten Beuteile der Meterie sind Ouerke
- Die kleinsten bekannten Bauteile der Materie sind Quarks

## Standardmodell der Teilchenphysik



Es gibt 12 elementare Bausteine der Materie (und ihre Anti-Teilchen)

Die Bausteine lassen sich nach drei Generationen sortieren (Massenunterschied jeweils etwa Faktor 10-100)

Zum Aufbau der uns bekannten Materie werden nur drei benötigt (u, d, e).

### Standardmodell der Teilchenphysik

	No.	•		9
	Gravitation	Schwach (Elektro	Elektromagnetisch schwach)	Stark
Träger- teilchen	Gravitation (nicht beobachtet)	w* w - zº	Photon	Gluon
wirkt auf	Alle	Quarks und Leptonen	Quarks und geladene Leptonen und W <sup>+</sup> W <sup>-</sup>	Quarks und Gluonen

- Es gibt vier fundamentale Kräfte in der Natur
- Die starke Kraft wirkt zwischen Quarks und wird durch Gluonen vermittelt

## **Quarks und Hadronen**





→ Hadronen

Baryonen (qqq) z.B. Proton (uud) Neutron (udd)

. . .

**Mesonen (qq)** z.B. Pion (uu,dd,du,ud)

• Quarks tragen Farbe

- Gluonen sind die Austauschteilchen der starken WW (Quantenchromodynamik, QCD)
- In der Natur sind nur farbneutrale Hadronen erlaubt (confinement)

. . .



#### **Elektromagnetische und starke Kraft**



a: elektromagnetische Kopplungs-"konstante"

 $\alpha_s$ : starke Kopplungs-"konstante"

#### Farbeinschluss



#### → Freie Quarks sind nicht beobachtbar!

## Laufende Kopplung und asymptotische Freiheit



Die starke Kopplungskonstante ist *nicht* konstant, sondern hängt vom Abstand ab (*running coupling constant*).

Bei sehr kleinen Abständen bzw. hohen Energien wird die Kopplung schwach (*asymptotische Freiheit*).

Gross, Politzer, Wilczek (1974) Nobelpreis 2004

### Confinement



ABER: Bei kleinen Abständen ( $\rightarrow$  hohen Dichten) oder hohen Energien ( $\rightarrow$  hohen Temperaturen) verschwindet die starke Kraft zwischen den Quarks und Gluonen....





#### Deconfinement



**Neuer Zustand von Materie!** 

(Quasi-)freie Quarks und Gluonen → deconfinement

Quark-Gluon-Plasma (QGP)



### **Frühes Universum**



## Kern-Kern Kollisionen bei hohen Energien

#### Zeit

#### Expansion und Entkopplung

Feuerball

Kompression und Heizen

vor dem Stoß





farbneutrale Hadronen Little Bang

Quark-Gluon Plasma Erzeugung erwartet bei ε= 3 GeV/fm<sup>3</sup> Lebensdauer ca 10<sup>-22</sup>s

normale Kernmaterie

 $\begin{array}{ll} \rho_0 = & 0.17 \ \text{/fm}^3 \\ \epsilon_0 = & 0.16 \ \text{GeV/fm}^3 \end{array}$ 

## Mirkoskope der Teilchenphysiker





### Synchrotron



LHC: *Collider,* d.h. zwei gegenläufige Strahlen in pp: 7 TeV + 7 TeV = 14 TeV 1 TeV =  $10^{12}$  eV



 $\Delta W = q \Delta U$ Für q = e und  $\Delta U = 1 V$ :

 $\Delta W = 1 eV$ 

Technische Limitierung für Protonen- und Ionen-Synchrotrons:

Ablenkstärke der Magnete

→ sehr starke Magnete
→ großer Radius



1232 Dipolmagnete
je 15 m lang
Magnetfeld 9 T
je ca 1MCHF
werden derzeit aufgebaut











ab 2007 ATLAS, CMS: p-p Kollisionen bei 14 TeV

ab 2008 ALICE: Pb-Pb Kollisionen bei 5.5 TeV (x 208 = 0.18 mJ)

#### **ALICE Experiment**



1000 Physiker aus 94 Instituten in 29 Ländern

im Aufbau



## **Pb-Pb Kollision im LHC**



#### Bis zu 50000 geladene Teilchen pro Ereignis!



## **ALICE Magnet**





Gewicht: 7800 t Magnetfeld: 0.5 T

Ablenkung geladener Teilchen im Magnetfeld aufgrund der Lorentzkraft

$$F = qvB = m\frac{v^2}{r} \Rightarrow mv = qBr$$

 $\rightarrow$  Impulsbestimmung





- HV electrode (100 kV readout chamber
- Spurvermessung, Impulsbestimmung

- Detektorvolumen: 88 m<sup>3</sup>
- Datenvolumen: 570.000 pads x 500 Zeit samples x 10 Bit ADC
   → ~1 GB / s









#### Quarkonia

Quarkonia: Mesonen aus einem schweren Quark-Antiquark-Paar

z.B.

 $J/\Psi, \Psi', \dots$  (charm-anticharm)  $m_{J/\Psi} \approx 3 m_{proton}$ 

*Y*, *Y*<sup> $\cdot$ </sup>,... (beauty-antibeauty)  $m_{Y} \approx 10 m_{proton}$ 



ca. 1  $J/\Psi$  pro Pb-Pb Kollision

ca. 1 Y pro 100 Pb-Pb Kollisionen



→ unterdrückte Quarkonia Produktion im QGP

## Quarkonium-Unterdrückung



$$T = 0: \quad V_{stark}(r) = -\frac{4}{3} \frac{\alpha_s \hbar c}{r} + kr$$



#### Quarkonia-Unterdrückung -> QGP-Thermometer

#### **Quarkonia-Nachweis**



Zerfallskanäle des  $J/\Psi$ :

hauptsächlich:  $J/\Psi \rightarrow$  viele Hadronen

etwa 6%:  $J/\Psi \rightarrow e^+e^-$ 

## Identifikation von Elektronen und Positronen

Wie können Elektronen und Positronen identifiziert werden?

- Impulsmessung im Magnetfeld
- Elektronen sind bei gleichem Impuls viel schneller als andere Teilchen, weil sie viel leichter sind → suche geschwindigkeitsabhängigen Effekt:

Übergangsstrahlung an Grenzflächen



### **ALICE Transition Radiation Detector**







## **ALICE Transition Radiation Detector**



Elektronen- und Positronen-Identifikation  $\rightarrow$  J/ $\Psi$ , Y, semi-leptonischer Zerfall von D, B

#### Parameter:

540 Module -> ~760m<sup>2</sup> 28 m<sup>3</sup> Xe/CO<sub>2</sub> (85:15) 1.2 Million Auslesekanäle Institute:

Athen, Bukarest, Darmstadt, JINR, Frankfurt, GSI, PI Heidelberg, KIP Heidelberg, Köln, Karlsruhe, Kaiserslautern, Münster, Worms



#### **Physik in Frankfurt**

2005: Bezug des Neubaus Physik am naturwissenschaftlichen Campus Riedberg

> Baukosten 60 M€ + Geräte 10 M€ → großzügige Labor-, Computer- und Werkstattausstattung



## **TRD – Labor in Frankfurt**



### Quarkonia



"1 Jahr" ALICE Pb-Pb



# Little Bang in ALICE



